

2. April '75

2543

Lieber Herr Professor.

Es ist Ihnen schon bekannt,
dass ich bei der Wahl der
Kandidaten, welche ich für den
nächsten Herbst wählen
wollte, die Wahl der
Kandidaten für den
nächsten Herbst wählen
wollte, die Wahl der
Kandidaten für den
nächsten Herbst wählen
wollte.

Die Wahl der
Kandidaten für den
nächsten Herbst wählen
wollte, die Wahl der
Kandidaten für den
nächsten Herbst wählen
wollte, die Wahl der
Kandidaten für den
nächsten Herbst wählen
wollte.

Die Hauptsache, welche Herr 4. I. von Qu
wünscht, ist gütig, wie zu Hause,
wie zu Leipzig, - die Fortsetzung eines
artigen, unermüdeten in D: beharrlichen -
wünschenswerthen, wie in Dresden, Leipzig,
wie in der Provinz, wie in der Provinz.
Ich würde mich sehr freuen, wenn
H. v. Bülow, der ja so sehr für das
Vaterland interessiert, & mir
wäre, wenn ich mich der Provinz,
Lippstadt, Göttingen, Kassel, & wie in
Kassel, wie in Göttingen, wie in
ich mich sehr freuen, wie in
mich sehr freuen, wie in
sich sehr freuen, wie in
mich sehr freuen, wie in
sich sehr freuen, wie in
mich sehr freuen, wie in
sich sehr freuen, wie in

Sie sehen, ich gebe Ihnen die Göttinger,
wie in D: zu Hause, wie in
und sehr bald ist mir so lieb

ist, davon sind Sie ganzentfalscht, jedoch
jedenfalls kein Stück. Ich habe gesehene
Wort. — Auf die Sprache in dem
mit dem Namen der Gelanden.
Zu dem Gesehene in dem

Einmal in der Gelanden mit dem
junglich, wenn nicht jetzt. Das Kind
ist sehr gut und gesund & kräftig
ist der Gesehene sehr, wie wenn
beide haben — die Gelanden

von dem Gesehene sind sehr
sehr gut und gesund & kräftig
ist der Gesehene sehr, wie wenn
beide haben — die Gelanden
von dem Gesehene sind sehr
sehr gut und gesund & kräftig
ist der Gesehene sehr, wie wenn
beide haben — die Gelanden

Wie immer mit dem Namen: das

Imüßigste. Allandrecht fruban wir
auf unsere Fuß Tefere, & der
fich, das in d. feilhalten gefahren wird,
ist jetzt nach $1\frac{1}{2}$ - $1\frac{3}{4}$ Anstehen die,
nach dem et jetzt vorzufordern
die Wiltung gibt & der nun Wiltung
das nun $2\frac{1}{2}$ Nbr. bereygen Herz ist nach
jetzt handelt 13 Nbr. bereygen geworden.
Aber nichtkandfand ist diep verpfe
zu = & Abgaben in Tannend zu
kannsthan. Jutandrecht ist, und
wir was d. f. begünstigt. Joffzialta in
Kannenzollt billert, Abhandt auf
11 Ufr. der d. unterschied, Parca das
Jest auf Nordan gelagert Tausend
Jesam auf d. Willend Joffian, Liffen
wir d. Rouleau Joffian. Wir Joff
Tun unsere Joffian, d. Rouleau
wunder wieder gruffat, unffter
erhar das verpfe Parca eragert
unff Joffian gibt unff Joffian
eragert, kurt die das unff: Tausend)

Ich wünschte Sie besch wittern, wie
gesellig immer mit gutem
wiew der Preis das wichtigste
bedeutend in D: ist. d. j.
Mafnung, von Gutz, I. Carl, I.
Simpliciter lape 2. 8. 8.

Da mein Spruch auch von
Lohn, so bester immer Familien
juch mit und meine I. von, wie
d. d. 1. Ruckend. D. von K. K.

Sie selbst von besten Kunstwerken
mit für u. Mafnung wie bei
bestimmten Aufstellungen
bestimmte, so dass sie sich
d. Kunstwerke von Gutz ab.

Das sind sehr große Sprüche, was
bei einem Preisbildung von großen
Bedeutung. - Was für einen Lohn
man bliebe und immer bliebe
Mafnung und sind Maublat
Lohn? In diesen Falle ließe sich
vielleicht immer zu Spitz kommen

wes D. Pfarrer, der heukel für Jesu
billig sind. —

Jes muss ähriqant nichtfiadac fast
sue frad, danc uf chiu ähriqant,
Jes uf 2. Plinac niff austreyad
sue van. Jesu bei uf katechidig
Eurestt qurapen, niffmued uf pafas
iqunt; niff Raruch nuro; qurad
gest at niff jucht nindad gud, duff
niff uf niff - für fipige bagaitte - Jesu
in best niffman, d. f. niff nuff 1. ad
2. up zu bette qurad, niff niff tagl. niff
Plinac Grub vrelagan, 33. Was dat
wate betaitt, so fut uf niff zurnal yfide,
Jes; ad niff 2. hiff uf niff 2. niffman
qurad u. Guoke niffman Gertling, niffman
niff Plinac horetadain krieckan.

Jes uf pflicht. Griefen für hiff uf
so danc uf niffman, der uf für niff fast
Jes niff niff duff, so niff
Jes Raruch katechidig

niff niffman niffman

24. 11. 18.

Edr Koller